

Kapitel 4: Baden-Württemberg bietet Perspektive: Überall gut leben



LDK in Ludwigsburg 12.-14.12.2025

Antragsteller*in: GJBW

Beschlussdatum: 19.11.2025

Änderungsantrag zu PRO-4

Von Zeile 231 bis 233 einfügen:

Autoverkehr. Auch zugeparkte Wohngebiete, die unter Schleichverkehr leiden, können durch Parkplatzmanagement, einem landesweiten und gestaffelten Mindestpreis für Anwohnendenparken und Fußverkehrsförderung aufatmen. Moderne Stadtgestaltung ermöglicht grüne Plätze, sichere Wege und belebte Ortsmitten.

Begründung

Ein gestaffelter Mindestpreis für Anwohnende Parken sorgt für fairen Umgang mit dem begrenzten öffentlichen Raum. Parkplätze im Straßenraum bleiben vielerorts extrem günstig, obwohl sie viel Fläche beanspruchen und zugeparkte Wohngebiete die Lebensqualität einschränken. Eine sozial ausgestaltete Preisstruktur schafft hier Ausgleich, entlastet die Orte und ermöglicht mehr Platz für sichere Wege und Begegnungsräume.

Kommunen können die Einnahmen gezielt in barrierefreie Wege, bessere Beleuchtung oder Aufenthaltsqualität investieren. Das stärkt lokale Infrastruktur und macht Ortszentren attraktiv.